Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 19.11.2026, 10:30 Uhr

Nachts und morgens gebietsweise leichter Frost und Glätte.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Wiederholt ziehen Tiefdruckgebiete über die Region hinweg und gestalten das Wetter wechselhaft, windig und mild.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Freitag im Norden Brandenburgs bei Aufklaren leichter Frost bis -1 Grad und Glätte durch überfrierende Nässe.

In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad sowie örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

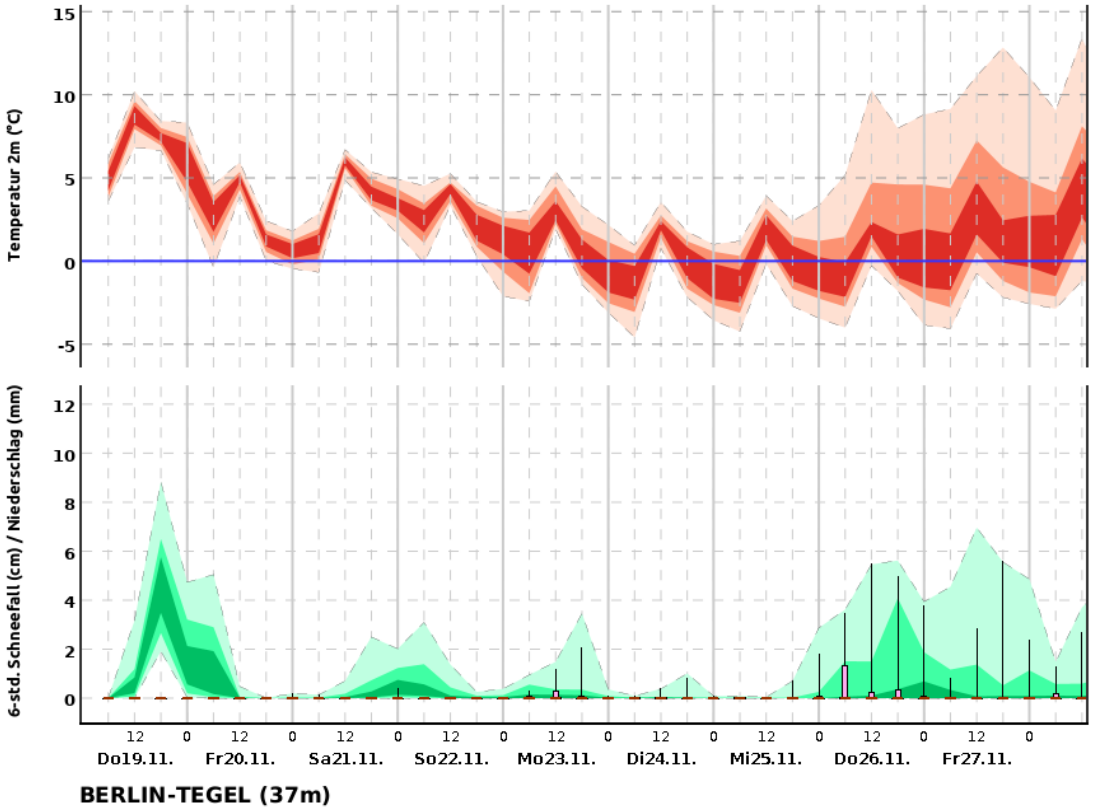
Besonderheiten: nur bei Aufklaren im Norden grenznah zu M-V.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

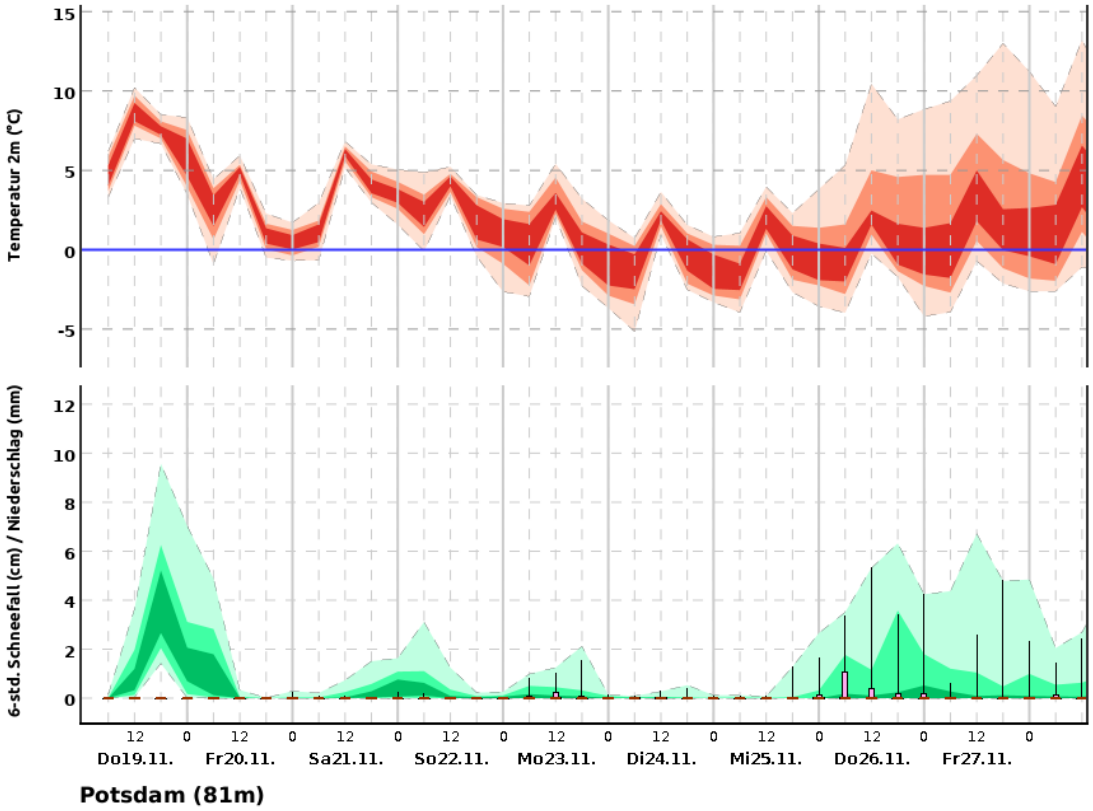
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag bei längerem Aufklaren örtlich leichter Frost und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



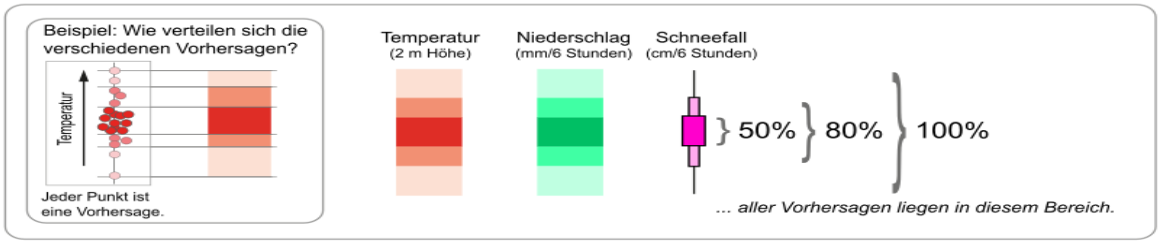
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 19.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S.Balders